

Förderung für Haustechnikanlagen

Idealerweise wird der Einbau einer energieeffizienten und ökologischen Haustechnikanlage mit einer gut gedämmten Gebäudehülle kombiniert.

Sie heizen energieeffizient – wir fördern!

Der Einbau von z. B. Wärmepumpen und Holzheizungen in Wohn-, Industrie- und Gewerbebauten wird gefördert. Der Förderbeitrag des Landes basiert auf der Energiebezugsfläche sowie der Art der Haustechnikanlage.



Wärmepumpe – Luft	CHF 6'352 + 6'352 = 12'704
Wärmepumpe – Erdwärme	CHF 7'544 + 7'544 = 15'088
Pelletsfeuerung	CHF 7'714 + 7'714 = 15'428
Zentrale Holzheizung (+ Speicher)	CHF 9'758 + 9'758 = 19'516
Fernwärme	bis zu 100% der Mehrkosten

Land + Gemeinde = Gesamt

Beispiel für bestehende Gebäude mit bis zu 500 m² Energiebezugsfläche (EBF). Die Gemeinden fördern gemäss Ihren eigenen Beschlüssen und verdoppeln meist bis zu ihren jeweiligen Maximalbeträgen.